

# **Destatis errechnet für März höhere Einbrüche im Möbelhandel als IfH**

Dienstag, 14.05.2002

Wie Destatis, das Statistische Bundesamt in Wiesbaden, errechnet, sanken im März die Umsätze im deutschen Einzelhandel für Möbel und Hausrat nominal um 14,3%, real damit sogar um 15,8%.

Für den Zeitraum Januar bis März 2002 kommt das Bundesamt im Vorjahresvergleich damit nominal auf ein Minus von 9,8%, dem es real einen Einbruch um 11,6% gegenüberstellt.

Das Institut für Handelsforschung an der Universität zu Köln (IfH) hatte demgegenüber im Vorjahresvergleich für den Möbeleinzelhandel im März ein Umsatzminus von 8% errechnet. (MÖBELMARKT online vom 24. April). Für das erste Quartal 2002 wies das IfH für den Möbeleinzelhandel damit insgesamt ein Minus von 14% aus.

[zum Seitenanfang](#)